

Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden CDU-Gemeindeverband Nordheim Jahreshauptversammlung am Di. 08.05.2012

Der heutige Bericht umfasst den Zeitraum seit der letzten Jahreshauptversammlung am 13. April 2011 bis zur heutigen Versammlung und damit hauptsächlich das Kalenderjahr 2011.

Dank möchte ich dieses Mal zu Beginn allen Mitgliedern des Vorstandes aussprechen, für den überaus großartigen und keineswegs üblichen Einsatz im letzten Jahr. Ich hatte ja bei der letzten Hauptversammlung zugesagt, dass wir das Jahr 2011 langsamer angehen lassen um 2012 im Jubiläumsjahr wieder eine Schippe draufzulegen. Diese Zusage habe ich nicht eingehalten, wir haben auch das vergangene Jahr mit vollem Einsatz für unsere gemeinsame Sache durch gepowert. Dies sieht man auch am umfangreichen Bericht. Dafür vielen Dank für das Miteinander und die Unterstützung.

Bei der Jahreshauptversammlung am 13. April 2011 im Gasthaus Adler, die mit 26 Mitgliedern und Gästen sehr gut besucht war, konnten wir unseren neu gewählten Landtagsabgeordneten Alexander Throm begrüßen. Alexander Throm gab einen Rückblick auf die Wahl und die Neuausrichtung der CDU in der Opposition. Daneben standen die Rechenschaftsberichte der Vorstandsschaft und die Entlastung auf der Tagesordnung.

Am 3. Juni fand das Wahlhelferfest unseres Landtagsabgeordneten in Nordheim im Weingut Müller statt. Alexander Throm dankte bei diesem Anlass nochmals für die große Unterstützung der Stadt- und Gemeindeverbände.

Ein offenes CDU-Bürgertreffen fand am 21. Juni in der Pizzeria Da Angelo statt, bei dem sich die anwesenden Mitglieder und Gäste über aktuelle Anliegen und Projekte der Gemeinde austauschten.

Beim Nordheimer Blumensommer übernahm am 10. Juli der CDU Gemeindeverband, mit 20 Mitgliedern und Freunden, wieder einen ganzen Sonntag lang die Bewirtung des Weinstandes. Wir sind dankbar, dass wir durch die Unterstützung der Mitglieder einen Beitrag zum Erfolg leisten konnten. An diesem Tag besuchten auch Alexander Throm, Friedlinde Gurr-Hirsch und Eberhard Gienger den Blumensommer und Bürgermeister Schiek ließ es sich nicht nehmen, den Abgeordneten das Blumensommergelände näher zu bringen.

Lauffen war das Ziel mehrerer Mitglieder aus Nordheim bei einer Diskussionsveranstaltung „Wohin steuert die CDU?“ mit unserem Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger in der Weingärtnergenossenschaft Lauffen am 26. Juli und dann beim Grillfest des CDU Stadtverbandes Lauffen am 7. August bei der Bürgerstube.

Auch das Parkfest stand 2011 wieder an, so war Alexander Throm und Eberhard Gienger bei der Eröffnung Samstagnachmittags zu Gast und am Sonntag, 21. August gab es den obligatorischen Parkfeststammtisch unseres Gemeindeverbandes mit 15 Teilnehmern, an dem auch Alexander Throm teilnahm.

Beim Wandersommer der CDU Landtagsfraktion am 23. August von Heilbronn nach Weinsberg und zurück nahmen 8 Mitglieder aus Nordheim teil. 5 Mitglieder setzten die „Wandersucht“ dann eine Woche später, bei der nächsten Fraktionswanderung im Schwarzwald, mit einem zweitägigen Aufenthalt und ganz anderen Höhenunterschieden fort.

Am 5. September versammelte sich der Vorstand der Nordheimer CDU zu einer Vorstandssitzung bei Martina Perrot. Neben den Planungen der anstehenden Veranstaltungen, stand auch eine Nachfeier meines 40igsten auf der Tagesordnung.

Zu Beginn des Schuljahres führte der Gemeindeverband in Person von Richard Ebser eine Plakataktion „Vorsicht, Schule hat begonnen!“ durch.

Walter Kurz organisierte am 29. Oktober den Markungsrundgang, bei dem im vergangenen Jahr die Gemarkung Nordhausen bis zum Hörnle im Mittelpunkt stand. Der Abschluss erfolgte hier im Sportheim des TSV Nordhausen mit Alexander Throm. Mit 56 Teilnehmern konnte ein neuer Teilnehmerrekord vermeldet werden. Ein großer Erfolg, da nicht nur Mitglieder, sondern auch interessierte Bürger diese Möglichkeit nutzten. Ein ganz großes Dankeschön an dieser Stelle an Walter und Brigitte Kurz für die Organisation und die Verpflegung auf der Strecke!

Der bundesweite Vorlesetag fand am 18. November statt. Eberhard Gienger besuchte als Lesepate gemeinsam mit Martina Perrot, Bürgermeister Volker Schiek und mir den Kindergarten in der Südstraße hier in Nordheim.

Vom 13. bis 15. November nahm ich als ordentlicher Delegierter am Bundesparteitag der CDU in Leipzig teil. Durch Liesel Pfannenschwarz und mir als Delegierte auf Bezirks- und mir auf Landesebene war die Nordheimer CDU auch im Jahr 2011 somit auf allen Entscheidungsebenen der CDU vertreten.

Im Vorfeld der Volksabstimmung zum S21 Kündigungsgesetz am 27. November organisierten wir in Nordheim einen stark besetzten Infostand in der Hauptstraße, an dem uns auch unsere beiden Abgeordneten Alexander Throm und Eberhard Gienger unterstützt haben. Das Ergebnis war auch in Nordheim eindeutig gegen einen Ausstieg aus der S21 Finanzierung.

Mit dem Adventstreffen beschloss der CDU Gemeindeverband Nordheim ein erfolgreiches Jahr 2011. 44 Freunde und Mitglieder im Weingut Müller erlebten bei diesem Anlass einen hoch motivierten CDU Landesvorsitzenden Thomas Strobl. Auch unser Landtagsabgeordneter Alexander Throm ließ es sich nicht nehmen, uns zu besuchen. Richard Ebser gestaltete in bewährter Weise einen gelungenen Jahresrückblick. Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurde Claudia Bachmann vom Landesvorsitzenden geehrt. Für meine 15-jährige Tätigkeit als Vorsitzender wurde ich ebenfalls von Thomas Strobl geehrt. Noch viel rührender war jedoch die Laudatio von Liesel Pfannenschwarz und das großzügige Geschenk der Mitglieder. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei Allen für diese gelungene Überraschung bedanken.

Der Kreisparteitag fand am 6. Dezember in Züttlingen statt, darunter zahlreiche Nordheimer Mitglieder. Ich wurde dabei erneut zum Schriftführer des Kreisverbandes gewählt. Dieses Amt übe ich seit 1999 gerne aus und versuche meinen Beitrag bei der Arbeit im Kreisvorstand zu leisten. Erfreulich war, dass ich im vergangenen Jahr

erstmalig mit dem prozentual besten Ergebnis bei den Vorstandswahlen gewählt wurde. Ich sehe dies als Ansporn und Auftrag, mich auch im Kreisverband weiter aktiv einzubringen.

Die Aktivitäten im Jahr 2012 begannen am 12. Januar mit dem Neujahrsempfang der CDU Lauffen mit Ministerpräsident Bouffier, an dem 8 Nordheimer Mitglieder teilnahmen.

Eine informative und sehenswerte Werksführung bei AUDI stand am 3. Februar auf dem Programm. Mit 60 Teilnehmern war dies sicherlich einer der Höhepunkte in unserem Jubiläumsjahr. Leider mussten wir zahlreichen Bürgern wegen der begrenzten Teilnehmerzahl absagen. Dank an Theo Demmler für die Terminierung und Reservierung dieser Veranstaltung.

Der Bürgerempfang des CDU Kreisverbandes fand dieses Jahr am 11. Februar mit Bundesinnenminister Friedrich in Brackenheim statt. Mit 9 Mitgliedern war auch unser Gemeindeverband hervorragend vertreten.

Einige Mitglieder unter Federführung von Richard Ebser nehmen bereits traditionell am großen politischen Aschermittwoch der CDU Baden-Württemberg in Fellbach teil, so in diesem Jahr am 22. Februar mit rund 2000 weiteren Gästen.

Am 27. Februar war die letzte Vorstandssitzung in dieser Wahlperiode.

Der Festabend 30. Jahre CDU Nordheim, am 16. März war mit 85 Mitgliedern und Gästen sehr gelungen und auch der kurzfristige Umzug in den „Alten Bauhof“ hat dabei nicht geschadet. Mit dem Vorsitzenden der Landtagsfraktion Peter Hauk, unseren Abgeordneten Alexander Throm und Eberhard Gienger, wie auch unserer langjährigen Abgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch durften wir zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Ein Zeichen der Verbundenheit war auch die Teilnahme fast aller Vorsitzenden der umliegenden CDU Verbände. Die beiden Presseberichte in der Heilbronner Stimme waren für uns überaus positiv.

10 Mitglieder aus Nordheim und Nordhausen nahmen am Kreisparteitag mit Delegiertenwahlen am 24. März in Ilsfeld teil. Bei den Delegierten zum Bundessparteitag wurde ich als einer von vier Delegierten und zum Landesparteitag als einer von zehn Delegierten für die nächsten zwei Jahre gewählt. Bei den Delegierten zum Bezirksparteitag ist es der Nordheimer CDU gelungen, mit Martina Perrot und mir wieder zwei direkt gewählte Delegierte zu stellen. Liesel Pfannenschwarz kandidierte nicht mehr als Delegierte. Ich möchte mich aber an dieser Stelle für den großen Einsatz von Liesel Pfannenschwarz in den vergangenen Jahren als Delegierte auf Bezirks- aber auch auf Landesebene bedanken!

Meinen Bericht darf ich, was die Termine angeht, schließen mit einer Veranstaltung der Jungen Union Lauffen-Zabergäu, die am 13. April eine Weinprobe im Weingut Müller abhielt und dabei auch die beiden Abgeordneten Eberhard Gienger und Dr. Bernhard Lasotta begrüßen konnte. Von unserem Gemeindeverband waren wir mit Markus Kleemann, Martina Perrot und mir vertreten.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich aber auch bei unseren beiden Abgeordneten Alexander Throm und Eberhard Gienger, die durch eine beispiellose Präsenz in Nordheim, zu unserem erfolgreichen Wirken vor Ort beitragen und für unsere Bedürfnisse immer ein offenes Ohr haben.

Bei den Zugriffszahlen auf die Startseite unserer Homepage erreichten wir 2011: 4.348 Zugriffe, nachdem es in 2010 und 2009 mit jeweils 3.557 und 3.396 doch erheblich weniger waren. Dies ist dem immer aktuellen Stand der Homepage zu verdanken, für den Richard Ebser sich in außerordentlichem Maß einsetzt.

Nachdem ich vor einem Jahr von einem leichten Mitgliederrückgang auf 46 berichten musste, ist es mir natürlich eine große Freude dass es uns gelang die Mitgliederzahl zum 31.12.2011 auf 48 zu erhöhen durch die beiden Neueintritte der Herren Marco Schenk und Ulrich Zimmermann.

Dieser Stand hat sich mit dem Jubiläumsabend allerdings überholt, so konnten wir mit den Herren Herbert Riegler und Michael Fuchs die Mitglieder 49 und 50 begrüßen und haben damit einen neuen Höchststand in unserer Geschichte erreicht.

Kurz zum Frauenbericht:

Wir haben bei aktuell 50 Mitgliedern 12 Frauen, das sind 24 % / beim Vorstand 11 Mitglieder, davon 3 Frauen, das sind 27,3 % / in der Gemeinderatsfraktion, dies änderte sich durch das Ausscheiden von Katja Schoch , nun aktuell: 5 Mitglieder, davon 2 Frauen, das sind 40%.

Allen Mitgliedern danke ich für die starke Präsenz bei unseren Veranstaltungen und Aktionen. Dank möchte ich auch all unseren Spendern für ihre Unterstützung sagen, ohne Sie könnten wir viele Veranstaltungen oder Vorhaben nicht umsetzen.

Rückblickend - nach 16 Jahren Vorsitzender, einem neuen Höchststand an Mitgliedern, hatte ich mir auch Gedanken gemacht ob ich nicht das Amt des Vorsitzenden abgeben soll. Vor allem wenn man in umliegenden Verbänden sieht wie in kurzen Zeitabständen Wechsel beim Vorsitz erfolgen. Ich kam für mich selbst aber zu der Entscheidung, dass ich mich noch keinesfalls ausgebrannt fühle, noch Ideen und Elan einbringen kann. Zudem würde ich gerne weiter gemeinsam mit Ihnen am Ausbau der CDU Nordheim, auch im Hinblick auf die Kommunalwahlen 2014 arbeiten. Falls Sie mir wieder Ihr Vertrauen schenken.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.